



### VERBINDUNGSBAHN – ALTERNATIVEN – VERBESSERUNGSPOTENTIALE

#### Radverkehr

- Eine begleitende Radverkehrsplanung ist nicht Teil der UVP, da dies ein eigenes Projekt der Stadt Wien ist.
- Lt. Aussage ÖBB ist keine direkte Radwegverbindung von Hietzing nach Penzing vorgesehen und somit auch kein direkter Anschluss an den Wientalradweg geplant – die Bahn quert diesen jedoch. Technisch wäre die Schaffung einer Radverbindung im Zuge der Errichtung der Bahn als angehängte oder auch als eigene Brücke im gleichen Bauauftrag kostengünstig mit-umsetzbar.



Querung Wiental – symbolische Darstellung einer möglichen Radverkehrsverbindung in die Cumberlandstraße

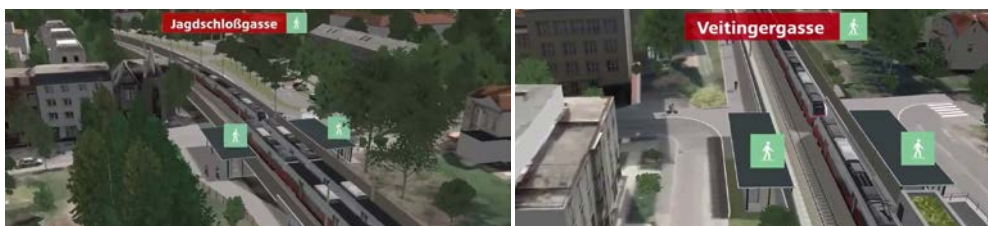
- Bei der Station Hietzinger Hauptstraße wird der Radverkehr auf Straßenniveau durch die gemeinsame Station mit der Straßenbahnlinie 10 und über die Hietzinger Hauptstraße auf Straßenniveau geführt. Wir sind der Meinung, dass der Radverkehr in Hochlage auf Bahnniveau neben der Lärmschutzwand kreuzungsfrei über die Hietzinger Hauptstraße geführt werden sollte, damit Konfliktsituationen mit Fußgängern, KFZ und Straßenbahn vermieden werden.



ÖBB Stationsvisualisierung Hietzinger Hauptstraße Blickrichtung Norden zur Hietzinger Hauptstraße

Eine Führung des Radverkehrs bahnbegleitend in Hochlage wäre aus unserer Sicht bis zur Querung des Hietzinger Kais fortzuführen. So könnte eine kreuzungsfreie Hauptradroute über die Auhofstraße und den Hietzinger Kai bis in den 14. Bezirk hergestellt werden. Die Mehrkosten dafür werden durch den von uns vorgeschlagenen Entfall der KFZ-Unterführung Versorgungsheimstraße (siehe unsere Alternativen) mehr als Wett gemacht.

- In der derzeitigen Planung gibt es zwischen Beckgasse und Versorgungsheimstraße auf über 1 km keine barrierefreie Querungsmöglichkeit für Radfahrer und bei den Unterführungen Jagdschloßgasse und Veitingergasse keine Rampen sondern Lösungen mit Aufzügen - das obwohl 2 Schulen, 3 Kindergärten und Kinderkrippen im Nahbereich liegen und die Jagschloßgasse der Fuß- und Radweg zum Grätzl Lainz sind.



ÖBB Visualisierung der Unterführungen Jagdschloßgasse und Veitingergasse

#### Unsere Forderungen:

- Aufnahme der begleitenden Radverkehrsplanung in das UVP Verfahren, verpflichtende Umsetzung einer das Projekt begleitenden durchgehenden Radverkehrseinrichtung die als Hauptradroute festgeschrieben wird.
- Sicherstellen einer hochwertigen Radverkehrseinrichtung auch im Bereich Waldvogelstraße
- Herstellen von radverkehrsfreundlichen Querungen bei Veitingergasse und Jagdschloßgasse
- Kreuzungsfreie Führung des Radverkehrs von Klimtsteg im 12. Bezirk bis zur Cumberlandstraße im 14. Bezirk
- Setzen von Maßnahmen, die dem von der Stadt Wien ausgegebene Ziel den RV auf 10% zu steigern entsprechen. Die UVE bestätigt, dass bei der vorliegenden Planung der Radverkehrsanteil in Hietzing bei 4,3% verharret. Die Analyse der derzeitigen Planung erklärt auch warum. **Da geht mehr!**